

FSV-SEMINAR 2009

Vertrauen in die [Verkehrs]Planung?

Organisation der Veranstaltung: FSV-Arbeitsgruppe Grundlagen d. Verkehrswesens
Inhaltliche Fragen: DI Andrea Weninger (Rosinak & Partner ZT), +43/1/544 07 07-74
Organisatorische Fragen: Divna Jovanovic (FSV), +43/1/585 55 67-24

Teilnahmegebühr:

Normalpreis € 290 exkl. 20 % MwSt. (inkl. 1 Nächtigung im Einzelzimmer,
1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, Ausklang am Abend);

€ 230 exkl. 20 % MwSt. für den **2. Teilnehmer derselben Organisation,**

FSV-Mitglieder, Vertreter von Behörden;

€ 90 exkl. 20% MwSt. für **Studenten** bis 26 Jahre, Anmeldung per Fax oder e-mail mit
Inskriptionsbestätigung

Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Datum, Unterschrift:

Sollten Sie eine Pkw-Mitfahrgelegenheit benötigen, können Sie sich gerne
an uns wenden.

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage www.fsv.at, per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail
office@fsv.at erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Nach dem Einlangen Ihrer
Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu
begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



FSV-SEMINAR 2009

VERTRAUEN IN DIE [VERKEHRS] PLANUNG?

6. und 7. November 2009
Beginn: 9:15 Uhr

Seehotel Rust
Am Seekanal 2 - 4
7071 Rust

Programm

Beim diesjährigen FSV-Seminar in Rust widmen wir uns dem Thema "Vertrauen in die [Verkehrs]planung" und wollen dieses Thema aus dem Blickwinkel der PlanerInnen, der EntscheidungsträgerInnen, der NGOs, der Wissenschaft und der BürgerInnen betrachten. Wodurch entsteht Vertrauen in der Planung? Woher kommt das Misstrauen bei BürgerInnen? Sind Prognosen, Modelle und Nutzen-Kosten-Untersuchungen hilfreich und brauchbar, Vertrauen zu bilden?

Freitag, 6. November 2009

9:15 Uhr Begrüßung
Martin Car
(Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr)

Verfahren und Vertrauen

Moderation: **Andrea Weninger** (Rosinak & Partner ZT GmbH)

9:30 Uhr Einführungsreferat: Vertrauen organisieren
Ralph Grossmann (Universität Klagenfurt, iff)

10:00 Uhr Das Ephesos-Modell bei Schienen-Infrastrukturprojekten
Eine kritische Analyse
Günther Kienast (Kienast & Kienast GmbH)

10:30 Uhr Woher kommt das Misstrauen?
Heinrich Vana (Breitenecker Kolbitsch Vana
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte)

11:00 Uhr Kaffeepause

Vertrauen durch Methoden?

Moderation: **Philipp Nagl** (Deutsche Bahn AG)

11:30 Uhr Verkehrsanalysen und -prognosen:
Wissenschaft oder eine Frage des Vertrauens?
Christoph Walther (PTV AG, Karlsruhe)

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Vertrauen braucht Misstrauen
Frank Bruns (Ernst Basler + Partner AG, Zürich)

14:30 Uhr Nutzen-Kosten-Untersuchung:
Bewertungshokuspokus oder Entscheidungshilfe?
Alexander Walcher (ASFINAG Baumanagement GmbH)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Transition Times and Transition Towns –
Verkehrsplanung und Risikomanagement
Andreas Postner (Transform, Grenzüberschreitendes Forum für
nachhaltige Entwicklung in der Region Arlberg-Alpenrhein-
Bodensee)

16:00 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten
(Moderation: Werner Rosinak)

17:30 Uhr Ende

19:00 Uhr gemeinsames Abendessen im Seehotel Rust
Ausklang des ersten Seminartages

Samstag, 7. November 2009

Vertrauensbildend entscheiden

Moderation: **Christoph Westhauser** (Amt der NÖ Landesregierung)

9:00 Uhr Wo ist mein Parkplatz? BürgerInnenbeteiligung am Beispiel Neubau
Thomas Blimlinger (Bezirksvorsteher 7. Bezirk Wien)

9:30 Uhr Vertrauen, Entscheiden, Verändern – ein Kreislauf, der auf die
Wiener Verkehrspolitik wirkt?
Brigitte Jilka (Stadt Wien, Stadtbaudirektorin)

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Wie entsteht vertrauenswürdige Regionalpolitik?
Josef Ober (Abgeordneter Landtag Steiermark,
Region Steirisches Vulkanland)

11:00 Uhr Nebenbahnen: Interessen und Fakten
Friedrich Zibuschka (Amt der NÖ Landesregierung)

11:30 Uhr Diskussion

12:00 Uhr Ende